

Beschlussvorlage

Nr. 074/2009-2014



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Betriebsausschuss		Entscheidung

öffentlich

Berichterstatter: VA Gawandtka

Annentag; hier: Kompetenzverteilung

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 04.02.2010 hat der Rat entschieden, die Vergabe der Standplätze zum Annentag nach Vorberatung im Bezirksausschuss Brakel dem Betriebsausschuss zu übertragen.

Um die etwa 1.000 Bewerbungen, die jedes Jahr zum Annentag bei der Verwaltung eingehen, zu ordnen, damit daraus später die etwa 250 Zulassungsbescheide erstellt werden können, sind die Bewerbungen in folgende 10 Bewerbergruppen eingeteilt worden:

Nr.	Gruppe	Nr.	Gruppe
I	Karussells, Schaugeschäfte	VI	Ausschank, Festzelte
II	Ausspielungen	VII	Haushaltswaren, Schmuck
III	Lostopfspiele	VIII	Textilien
IV	Süß- und Spielwaren	IX	Sonstiges
V	Imbiss	X	Propagandaverkauf

Die Verwaltung geht davon aus, dass der Betriebsausschuss nicht vor hat, alle rd. 1.000 Bewerbungen eingehend zu sichten und über alle rd. 250 Beschicker des Jahrmarktes ermessensfehlerfrei nach den Vorschriften der Gewerbeordnung und den hierzu ergangenen relevanten Gerichtsurteilen zu entscheiden. Daher ist es angebracht, dass der Ausschuss beschließt, über welche Bewerbergruppe(n) er selbst entscheiden will und die Entscheidung über welche Bewerbergruppen gem. § 41 Abs. 2 GO NW dem Bürgermeister als einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung übertragen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt, ab und für Annentag 2011 über folgende Bewerbergruppen nach Vorberatung im Bezirksausschuss Brakel selbst zu entscheiden; die Entscheidung über die übrigen Bewerbergruppen werden gem. § 41 Abs. 2 GO NW dem Bürgermeister als einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung übertragen:

Brakel, 24.09.2014/Amt 32/40/Werneke
Der Bürgermeister

Temme